

Unser Tätigkeits- bericht 2025

Freiheit beginnt mit echten *Chancen*.
Und einem *Sozialstaat*, der sie möglich macht.

Einleitung

2025 war für das Zentrum für neue Sozialpolitik (ZSP) ein Jahr der wachsenden öffentlichen Sichtbarkeit und organisatorischen Professionalisierung. Unsere Arbeit konzentrierte sich auf zentrale sozialpolitische Zukunftsfragen: Chancengerechtigkeit, soziale Investitionen, Zeitpolitik und die Frage, wie ein moderner Sozialstaat Teilhabe und Lebensqualität stärken kann.

Diese Themen wurden in Studien, Policy Papern, Blogbeiträgen, Veranstaltungen und Diskussionsformaten bearbeitet. Zugleich begleiteten wir die sozialpolitischen Debatten rund um die Bundestagswahl und brachten evidenzbasierte, überparteiliche Perspektiven in den öffentlichen Diskurs ein.

Neben der fachlichen Arbeit wurde 2025 unsere orga-

nisatorische Grundlage gezielt weiterentwickelt. Dazu gehörten die Professionalisierung des Budget-Controllings, der Aufbau eines vollständig digitalen und dezentralen Projektmanagements, die systematischere Projektevaluation sowie die Einführung eines digitalen Personalentwicklungsprozess vom Onboarding bis zu Jahresgesprächen. Hinzu kam zudem noch die projektbasierte Zeiterfassung.

Diese internen Maßnahmen stärken Transparenz, Steuerungsfähigkeit und Qualitätssicherung und sind Voraussetzung dafür, dass wir unsere gemeinnützigen Zwecke nachhaltig und wirksam erfüllen können.

Mit dem Relaunch der Webseite und der Weiterentwicklung der Corporate Identity wurde außerdem unsere öffentliche Kommunikation modernisiert.

Tätigkeiten

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Tätigkeiten, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Entwicklungsschritte des Jahres 2025. Projektbezogene Aktivitäten aus 2024 und 2026 werden ergänzend aufgeführt, soweit sie für die Einordnung laufender Vorhaben relevant sind.

Interne Organisationsentwicklung und Professionalisierung

Neben der inhaltlichen Projektarbeit wurden 2025 die zentralen internen Strukturen weiterentwickelt. Ziel war es, die Organisation so aufzustellen, dass sie auch bei wachsender Zahl und Komplexität von Projekten effizient, transparent und wirkungsorientiert arbeiten kann.

Professionalisierung des Budget-Controllings

Das Budget-Controlling wurde 2025 weiter professionalisiert. Dazu gehörten die klarere Zuordnung von Budgets zu Projekten, eine verbesserte laufende Übersicht über Mittelverwendung

und Projektstände sowie die stärkere Verknüpfung von finanzieller Steuerung und inhaltlicher Projektplanung. Damit wurden Transparenz, Planbarkeit und Verantwortlichkeit in der Mittelverwendung erhöht.

Digitales und dezentrales Projektmanagement

Das Projektmanagement wurde vollständig digital und dezentral weiterentwickelt. Projektplanung, Aufgabensteuerung, Fristen, Verantwortlichkeiten und Dokumentation wurden stärker standardisiert und in digitalen Arbeitsprozessen abgebildet. Dadurch konnten parallele Projekte besser koordiniert, Abstimmungen effizienter gestaltet und Informationen teamübergreifend leichter zugänglich gemacht werden.

Systematischere Projektevaluation

Zur Verbesserung der Qualitätssicherung wurden Projektevaluationen stärker in die Projektarbeit integriert. Ziel war es, Projektergebnisse, Reichweite, Lernprozesse und Umsetzungsqualität systematischer auszuwerten und für die Weiterentwicklung künftiger Vorhaben nutzbar zu machen.

Personalentwicklung und digitale HR-Prozesse

2025 wurde außerdem ein Personalentwicklungsprojekt vorangetrieben, das zentrale Prozesse vom Onboarding bis zu Jahresgesprächen digital abbildet. Damit wurden Grundlagen für strukturierte Einarbeitung, klare Zielvereinbarungen, regelmäßiges Feedback und eine bessere Entwicklungsperspektive für Mitarbeitende geschaffen.

Projektbasierte Zeiterfassung

Wir haben eine projektbasierte Zeiterfassung eingeführt, um den Projektmanager:innen die notwendigen Instrumente für ein modernes und eigenverantwortliches Projektmanagement an die Hand zu geben. Ziel ist es, durch die Einführung von klassischen for-profit-Strukturen die Effizienz und die Accountability eines non-profit-Unternehmens zu steigern.

Fachliche Tätigkeiten

Der vorliegende Bericht dokumentiert die wesentlichen Tätigkeiten, Veröffentlichungen, Veranstaltungen und Entwicklungsschritte des Jahres 2025. Projektbezogene Aktivitäten aus 2024 und 2026 werden ergänzend aufgeführt, soweit sie für die Einordnung laufender Vorhaben relevant sind.

Kampagne zu Chancengerechtigkeit

Durchführung einer digitalen Out-of-Home-Kampagne im Regierungsviertel, um begleitend zur Bundestagswahl Aufmerksamkeit für das Thema Chancengerechtigkeit zu schaffen

- Beauftragter Dienstleister: stackadapt
- Konzeption: 01/2025 bis 02/2025
- Durchführung: 02/2025

Sozialpolitische Veranstaltungsreihe „Zurück ins Zusammen“

Podiumsdiskussion zum Thema Chancengerechtigkeit mit hochrangigen politischen Akteur:innen verschiedener Parteien und Organisationen als Start einer sozialpolitischen Veranstaltungsreihe

- Projektpartner: Cosmonauts & Kings
- Ort: AYOKA Event Space
- Durchführung: 27.03.2025

Projekt Startchancenkapital

- Konzeption: 04/2024 – 11/2024
- Durchführung: 12/2024 – 12/2025

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Studie – 05/2025
- Blogbeitrag „Mehr als Altersvorsorge“ – 08/2025
- Policy Brief „Das Startchancenkapital“ – 12/2025

Projekt ZEIT·RÄUME

- Projektpartner: Geardev (App Development), Karim Ben Khelifa (Künstler), Camila Dizy de los Reyes (Produktion Ausstellung)
- Konzeption: 04/2025 – 06/2025
- Durchführung: 06/2025 – 02/2026

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Roundtable „Zeitpolitik als Schlüssel für Freiheit, Gerechtigkeit und Innovation“ – 16.09.2025
- Thesenpapier „ZEIT: 12 Perspektiven auf eine vernachlässigte Ressource“ – 17.09.2025
- Landingpage Zeittagebücher – 11.11.2025
- Zeiträume-Ausstellung – 22.01.2026 – 06.02.2026

Projekt Lebensqualitätsminimum

- Projektpartner: Dezernat Zukunft
- Wissenschaftliche Leitung: Dr. Irene Becker, Dr. Benjamin Held
- Beauftragtes Institut: QMR
- Konzeption: 07/2023 – 04/2024
- Durchführung: 05/2024 – 10/2025 (bis 07/2025 mit Wiss. Leitung + Institut)

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Schlaglicht „Lebensqualitätsminimum in Deutschland“ – 15.01.2025
- Policy Paper „Das Lebensqualitätsminimum. Neue Orientierung für einen angemessenen Lebensstandard“ – 09.07.2025
- Webinar „Lebensqualitätsminimum – Was brauchen Menschen für ein angemessenes Leben?“ – 03.09.2025

ZSP Policy Grant-Projekt #1 – Group Appeals

- Vertragsunterzeichnung: 10 / 2024
- Durchführung: 10 / 2024 – 04 / 2026

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Blogbeitrag „Strategische Bezugnahme auf Gruppen in der politischen Kommunikation“ – 21.02.2025
- Schlaglicht „Wer zahlt für die Energiewende?“ – 03.11.2025
- Blogbeitrag „GEG-Reform: Andere Debatte, gleiches Problem. Dr. Philip Rathgeb und Dr. Leonce Röth im Interview mit dem ZSP“ – 18.11.2025
- Technical Report „Verteilungswirkungen und gruppenspezifische Kommunikation“ – 02.03.2026
- Policy Brief „Sozial vorausschauende Klimapolitik“ – 02.03.2026
- Online-Diskussion „Sozial vorausschauende Klimapolitik – Was wir aus der GEG-Novelle lernen können“ – 16.03.2026

ZSP Policy Grant-Projekt #2 – Social Investment

- Vertragsunterzeichnung: 09 / 2024
- Durchführung: 11 / 2024 – 07 / 2026

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Blogbeitrag „Sozialpolitik ist eine Investition“ – 02 / 2025
- Schlaglicht „Bildung als Investition“ – 06 / 2025
- Schlaglicht „Übergänge zwischen Lebensphasen erleichtern“ – 09 / 2025
- Schlaglicht „Zwischen Sparzwang und Wachstum“ – 12 / 2025
- Technical Report – 07 / 2026
- Policy Paper – 07 / 2026

Begleitung Bundestagswahl

- Konzeption: 11/2024
- Durchführung: 11/2024 – 04/2025

Veröffentlichungen/Veranstaltungen:

- Blogbeitrag „Das Ampel-Aus“ – 11/2024
- Blogbeitrag „Das Ende der Ampelregierung“ – 12/2024
- Blogbeitrag „Sozialpolitische Haltungen der deutschen Parteien“ – 12/2024
- Blogbeitrag „Kettensägen und Agendaträume“ – 02/2025
- Schlaglicht „Ungleiche Chancen, geringes Vertrauen“ – 02/2025
- Blogbeitrag „Thema verfehlt? Soziale Gerechtigkeit zurück auf die Agenda!“ – 03/2025
- Blogbeitrag „Chancen für alle? Sozialpolitik und Chancengerechtigkeit im schwarz-roten Koalitionsvertrag“ – 04/2025

Weitere geförderte Projekte

Innocracy 2025

Förderung einer großen zivilgesellschaftlichen Konferenz zur Demokratiepolitik.

- Fördernehmer: Das Progressive Zentrum e. V. – 26.06.2025



Kontakt

Zentrum für neue Sozialpolitik gGmbH
Bergmannstraße 102, 10961 Berlin
info@zsp.org, www.zentrum-neue-sozialpolitik.org
Geschäftsführung: Jan E. Fischer und Mansour Aalam